

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2612-01	Termin 20.06.2017 04.07.2017	Kulturausschuss Integrationsrat		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
20.06.2017 04.07.2017	Kulturausschuss Integrationsrat		K K		

Berichtsgegenstand

Bericht der Volkshochschule zur Integration von Migrantinnen und Migranten für das Arbeitsjahr 2016/17 und Ausblick auf das Arbeitsjahr 2017/18.

Begründung / Sachdarstellung

Bericht über Maßnahmen für Migrantinnen und Migranten im Fachbereich „Zweiter Bildungsweg“ an der Volkshochschule Oberhausen im Arbeitsjahr 2016/2017 und weitere Planungen für das Arbeitsjahr 2017/2018

Im Arbeitsjahr 2016/2017 haben in den 11 Kursen zum nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen insgesamt 180 Teilnehmer/innen, davon 27 % Teilnehmer/innen mit Migrationshintergrund verschiedener Nationalitäten an den Tages- und Abendkursen teilgenommen.

Auf der Grundlage des § 6 des Weiterbildungsgesetzes von NRW bietet die VHS ein differenziertes, aufeinander aufbauendes System verschiedener Abschlüsse vom Vorkurs und Hauptschulabschluss nach Klasse 9, dem Sekundarabschluss I – 10 A, über den Mittleren Bildungsabschluss bis zum Vorkurs zum Abitur an.

Im Fachbereich „Nachholen von Schulabschlüssen“ werden zwei Parallelangebote zum Nachholen des Hauptschulabschlusses in Tages- und Abendform durchgeführt, die von Teilnehmer/innen mit wechselnden Arbeitszeiten auch im Schichtsystem besucht werden können. Für beide Kursangebote findet ein Vorkurs in Deutsch, Mathematik und Englisch ebenfalls in Abend- und Tagesform statt, der im Arbeitsjahr 2016/2017 von 30 in der Regel arbeitslosen Jugendlichen und Erwachsenen ohne

Bereichsleiter Bereich 0-3 Bert-Brecht Bildungszentrum	Dezernat 1 Dezernent	Kämmerer	Oberbürgermeister
Kluge-Jindra Datum, 22.05.2017	Tsalastras Datum, 23.05.2017	Datum	Datum
* Vorlage zur: Kenntnisnahme (K)	* Ergebnis : Kenntnisnahme (K)	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []	

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2612-01	Termin 20.06.2017 04.07.2017	Kulturausschuss Integrationsrat
-----------------------------	--	---	--

23 Schulabschluss besucht wurde. Der Vorkurs dient zum Abbau von Defiziten, zur Sprachförderung und
24 als Einstieg in regelmäßiges Lernen.

25
26 Die Nachfrage nach dem Erwerb des Hauptschulabschlusses ist unverändert hoch, dies ist aufgrund
27 der konstanten Zahl von Abgänger/innen ohne Schulabschluss – in NRW und in Oberhausen ein
28 solider Sockel von 5,4% (Studie der Caritas von 2012) - und der „Altbewerber“ nicht verwunderlich.

29
30 Der überwiegende Teil der Teilnehmer/innen hat bereits Monate bzw. Jahre in verschiedenen
31 Maßnahmen zur Berufsvorbereitung/Werkstattjahr, Praktika oder 1-Euro-Jobs ohne erfolgreichen
32 Einstieg in Ausbildung oder Arbeit verbracht. Etwa 1/3 der Teilnehmer/innen der Vorkurse sind
33 Abgänger/innen der Förderschulen mit einem erhöhten Bedarf an Fördermaßnahmen. Im Vorkurs
34 nehmen bereits die ersten geflüchteten Teilnehmer/innen mit Sprachkenntnissen auf dem Niveau
35 A2/B1 teil.

36
37 Obwohl sich durch die demografisch bedingte Verringerung der Schulabgänger aus
38 allgemeinbildenden Schulen und der seit 2010 zu verzeichnenden Stabilisierung auf dem
39 Ausbildungsmarkt die Marktsituation für Berufseinsteiger allmählich verbessert, kann aufgrund der
40 verbleibenden Zahl unversorgter Bewerber und „Altbewerber“ noch nicht von einem entspannten
41 Ausbildungsstellenmarkt gesprochen werden. Die Biografien der Teilnehmer/innen in den Kursen des
42 Zweiten Bildungswegs bei der Volkshochschule belegen schon seit langen Jahren, dass die fehlende
43 schulische Qualifikation den Übergang in den Ausbildungs- bzw. Arbeitsmarkt nachhaltig
44 beeinträchtigt.

45
46 Der Bedarf an Kursen zum Mittleren Schulabschluss in Tages- und Abendform ist aufgrund der
47 gewachsenen Anforderungen in den Ausbildungs- und Arbeitsstellen und der Notwendigkeit sich auch
48 während der beruflichen Tätigkeit fortzubilden stetig gewachsen. Die überwiegende Mehrzahl der
49 Teilnehmer/innen der Tages- und Abendkurse verfügt über keine abgeschlossene Ausbildung.
50 Vollzeitbeschäftigte Teilnehmer/innen in sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnissen sind
51 mittlerweile die Ausnahme.

52
53 Aufgrund der fehlenden sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnisse ist für die Tageskurse die
54 Förderung mit BaFög nicht mehr möglich. Die geänderten Förderbedingungen verlangen, dass alle
55 Teilnehmer/innen eines Tageskurses die Förderbedingungen - nämlich mindestens 6 Monate
56 Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nachweisen zu können - erfüllen.

57
58 Der seit einigen Jahren mögliche Übergang in die Tageskollegs und Abendgymnasien – auch ohne
59 berufliche Tätigkeit oder Ausbildung – hat die Möglichkeiten für die Absolventen des Zweiten
60 Bildungsweges um das Fachabitur und damit die Chancen auf ein Studium oder höherwertige
61 Ausbildungsgänge erweitert. Bisher machten ca. 130 Absolventinnen und Absolventen der Mittleren
62 Schulabschluss-Kurse hiervon Gebrauch. Darüber hinaus ist die Möglichkeit ein Abitur im Zweiten
63 Bildungsweg nachzuholen erleichtert worden, da nur noch eine zweijährige Ausbildung oder
64 Berufstätigkeit verlangt wird und das Einstiegsalter auf 18 Jahre gesenkt wurde.

65
66 Die VHS Oberhausen bietet derzeit vor allem erwachsenen, berufstätigen Teilnehmer/innen,
67 Auszubildenden, an Berufskollegs aus Altersgründen abgelehnten Bewerber/innen,
68 Alleinerziehenden, Schul- und Ausbildungsabbrechern, Teilnehmern/innen aus betreutem Wohnen
69 oder nicht ganztags belastbaren Teilnehmer/innen eine sinnvolle schulische Weiterbildung an.

70
71 Im Sommer 2016 begannen aufgrund der großen Nachfrage nach Tages- und Abendkursen im
72 Bereich des Mittleren Schulabschlusses - Fachoberschulreife neben einem Abendkurs zwei Kurse in
73 der Tagesform mit unterschiedlicher Laufzeit. Ein Kurs findet als einjähriger Tageskurs statt, dem

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2612-01	Termin 20.06.2017 04.07.2017	Kulturausschuss Integrationsrat
-----------------------------	--	---	--

74 zweiten Kurs ist ein halbjähriger Vorkurs vorgeschaltet, um Defizite in den schulischen
75 Voraussetzungen der Teilnehmer/innen abzubauen.

76
77 In den Tageskursen finden sich vor allem Teilnehmer/innen mit brüchigen Schulbiografien, oft
78 langjährigen Erfahrungen in den Maßnahmen des Übergangssystems Schule – Beruf ohne
79 erfolgreiche Einmündung in den Arbeitsmarkt, geringem Selbstwertgefühl und fehlenden schulischen
80 und persönlichen Qualifikationen und häufig starkem sozialpädagogischem Betreuungsbedarf.

81
82 Die für diese Teilnehmer/innenschaft dringend erforderliche sozialpädagogische Betreuung wird seit
83 Jahren von den Volkshochschulen eingefordert, derzeit aber weder über das WBG noch die
84 Jobcenter oder andere Träger / Organisationen finanziert.

85
86 Im Arbeitsjahr 2017/2018 werden insgesamt 11 Kurse im Bereich Hauptschulabschluss,
87 Sekundarabschluss I – 10 A, Mittlerer Schulabschluss und Vorkurs zum Niederrhein-Kolleg mit
88 insgesamt 6.900 Unterrichtsstunden angeboten; davon 1.472 Unterrichtsstunden, die über Mittel aus
89 dem Europäischen Sozialfond (ESF) gefördert werden.

90
91 Für das Arbeitsjahr 2017/2018 bleibt das Angebot im Bereich des Hauptschulabschlusses
92 unverändert. Aufgrund der zu erwartenden unverändert großen Nachfrage, den Mittleren
93 Schulabschluss - Fachoberschulreife innerhalb nur eines Jahres nachzuholen ist, ein weiterer
94 einjähriger Kurs geplant. Da zu erwarten ist, dass die Nachfrage so hoch wie im Vorjahr sein wird, ist
95 analog zum letzten Arbeitsjahr noch ein weiterer Tageskurs mit einem vorgeschalteten Vorkurs
96 geplant.

97
98 Seit dem Arbeitsjahr 2013/2014 hat die Volkshochschule Anträge auf zusätzliche Förderung im
99 Rahmen der ESF Mittel gestellt, um das Angebot um einen Sekundarabschluss I 10 A nachzuholen,
100 zu erweitern.

101
102 Die Verbindung einer zielgerichteten, qualifizierten Berufsorientierung mit einem höherwertigen
103 Schulabschluss soll neben der Möglichkeit in den Ausbildungsbereich einzusteigen auch neue
104 Bildungsoptionen für die Teilnehmer/innen eröffnen.

105 Beim Übergang von der Schule in die berufliche Bildung wird es darum gehen, Jugendliche mit
106 besonderen Einstiegsproblemen zu qualifizieren und zu fördern. Im Arbeitsjahr 2017/2018 wird
107 zunächst ein Kurs zum Sekundarabschluss I – 10 A angeboten sollen werden.

108
109 Zz. fördert das Land NRW die Schulabschlüsse an den Volkshochschulen über einen begrenzten
110 Landestopf. Bereits im Gutachten des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung (DIE) zur
111 Novellierung des WBG des Landes von 2013 wurde eine auskömmliche Finanzierung des Zweiten
112 Bildungsweges an Volkshochschulen gefordert. Dies schließt festangestellte Lehrkräfte, wie sie in
113 den anderen Schulen des Zweiten Bildungsweges von Anfang an eingerichtet waren, mit ein.

114
115 Die neu hinzukommende Gruppe der jungen Erwachsenen unter den Flüchtlingen, die berufliche und
116 schulische Qualifikationen aus der Heimat ergänzen oder um schulische Abschlüsse erweitern
117 müssen wird nach dem Absolvieren von Deutschkursen im Zweiten Bildungsweg schulische
118 Weiterbildung und Qualifizierung wahrnehmen wollen.

119
120 Entsprechende Kursangebote, vergleichbar etwa den Internationalen Vorbereitungsklassen an den
121 Regelschulen (IVK) und Berufskollegs für die über 18jährigen müssen zusätzlich durch das Land
122 NRW finanziert und personell ausgestattet werden.

123
124
125

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2612-01	Termin 20.06.2017 04.07.2017	Kulturausschuss Integrationsrat
-----------------------------	--	---	--

126
127 **Bericht über Angebote zur Integration von Migrantinnen und Migranten im Arbeitsjahr**
128 **2016/2017 und Ausblick auf das Arbeitsjahr 2017/2018**
129

130 Auch im Arbeitsjahr 2016/2017 wurden alle Deutschkurse bis zum Europäischen Sprachenzertifikat B
131 1 als Integrationskurse angeboten, d. h. sie werden nach den Vorgaben des Bundesamtes für
132 Migration und Flüchtlinge mit 100 Unterrichtsstunden pro Kursstufe durchgeführt.

133
134 Integrationskurse der VHS Oberhausen bestehen aus folgenden Kurstypen:

135
136 **Alphabetisierungs-Integrationskurse**

137 Die Teilnehmer/innen haben Anspruch auf insg. bis zu 1200 Unterrichtsstunden.

138
139 Geplante Kurse im kommenden Arbeitsjahr: 36

140
141 **Frauen-Integrationskurse**

142 Die Teilnehmer/innen haben Anspruch auf insg. 900 Unterrichtsstunden.

143
144 Geplante Kurse im kommenden Arbeitsjahr: 8

145
146 **Intensiv-Integrationskurse**

147 Die Teilnehmer/innen haben Anspruch auf 600 Unterrichtsstunden

148
149 Geplante Kurse im kommenden Arbeitsjahr: 12

150
151 **Allgemeine Integrationskurse**

152 Die Teilnehmer/innen haben Anspruch auf 600 Unterrichtsstunden

153
154 Geplante Kurse im kommenden Arbeitsjahr: 31

155
156 **Alle Teilnehmer/innen können unter bestimmten Umständen weitere 300 Unterrichtsstunden**
157 **beantragen.**

158
159 **Orientierungskurse**

160 Zusätzlich müssen alle Teilnehmer/innen der Integrationskurse einen Orientierungskurs, der über
161 deutsche Geschichte, Kultur und Rechtsordnung informiert, mit 100 Unterrichtsstunden absolvieren.
162 Der Orientierungskurs-Abschlusstest „Leben in Deutschland“ kann auch als Nachweis der
163 notwendigen Kenntnisse für die Einbürgerung genutzt werden. Damit entfällt das Absolvieren des
164 obligatorischen Einbürgerungstests.

165
166 Für die Integrationskursteilnehmenden besteht eine Einzelplatzförderung, so dass alle Kursstufen
167 sowohl von Integrationskursteilnehmern als auch von Teilnehmern besucht werden können, die nicht
168 durch das Bundesamt gefördert werden (Asylbewerber, Teilnehmer, die nicht mehr gefördert werden,
169 Aupairs usw.). Der Anteil der Integrationskursteilnehmer liegt bei ca. 95 %. Für
170 Integrationskursteilnehmer/innen, die Leistungen nach SGB II oder nach SGB XII beziehen, sind die
171 Kurse kostenfrei, die anderen Teilnehmer entrichten 170 EUR pro Kurs (für 100 Unterrichtsstunden)
172 gemäß den Durchführungsbestimmungen des Bundesamtes. Berechtig oder verpflichtet werden die
173 Neuzuwanderer von der Ausländerbehörde; dieser Teilnehmerkreis wird auf Antrag vom Bundesamt
174 von den Kosten befreit. Altzuwanderer werden vom Bundesamt berechtigt und von den Kosten
175 befreit. Auch die Träger der Grundsicherung können zum Kursbesuch verpflichtet und von der
176 Zahlung befreien.

177

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2612-01	Termin 20.06.2017 04.07.2017	Kulturausschuss Integrationsrat
-----------------------------	--	---	--

178 Mehr als in den Vorjahren muss die gestiegene Zahl der Flüchtlinge als Integrationskursteilnehmer
179 berücksichtigt werden. Das bedeutet, dass schnell und flexibel auf Nachfragen reagiert werden muss.
180 Die Zahl der zu alphabetisierenden Teilnehmenden ist gestiegen, dafür die Nachfrage nach reinen
181 Frauenkursen gesunken. Problematisch ist in diesem Zusammenhang, dass seit ca. einem Jahr die
182 Nachfrage durch die Träger in Oberhausen für Alphabetisierungskurse nicht immer gedeckt ist, da
183 Personal- und Raumkapazitäten nicht in ausreichendem Maß vorhanden sind.

184
185 Die Teilnehmenden können im Arbeitsjahr 2016/2017 an 5 Prüfungsterminen teilnehmen. Die Zahl
186 der Teilnehmenden an Prüfungen steigt kontinuierlich in jedem Jahr. Prüfungsformate sind weiterhin
187 das Europäische Sprachenzertifikat B 1 (insbesondere für Einbürgerungsbewerber und für Personen,
188 die sich nur vorübergehend in Deutschland befinden) und verbindlich für alle
189 Integrationskursteilnehmer/innen der Deutschtest für Zuwanderer (DTZ).

190
191 **Einbürgerungstests**
192 Die Volkshochschulen sind weiterhin exklusiv damit beauftragt, Einbürgerungstests für das
193 Bundesamt für Migration und Flüchtlinge durchzuführen. Das Bestehen des Einbürgerungstests ist
194 eine der Voraussetzungen für die Einbürgerung. Einbürgerungstests werden wie bisher einmal im
195 Monat bei der VHS angeboten.

196
197 **Teilnehmende an Prüfungen im Arbeitsjahr 2016/2017 (Hochrechnung) :**

198 Europäisches Sprachenzertifikat B 1	ca. 20 Teilnehmende
199 Deutschtest für Zuwanderer B 1 / A2	ca. 270 Teilnehmende
200 Orientierungskurs „Leben in Deutschland“	ca. 120 Teilnehmende
201 Einbürgerungstest	ca. 100 Teilnehmende

202
203 **Angebote oberhalb B 1 - Niveau**
204 Das Angebot oberhalb des B 1-Niveaus – B 2 und C 1 - richtet sich an Integrationskursteilnehmer,
205 die gerne weiterlernen wollen und insbesondere auch an Berufstätige und an Menschen, die ihre
206 Sprachkenntnisse verbessern wollen, um die Chancen für einen Berufseinstieg zu verbessern.
207 Ergänzt wird das Programm durch Kurse, die speziell auf Prüfungen vorbereiten. Im laufenden
208 Arbeitsjahr wurden insbesondere die B 2 –Kurse stark nachgefragt, so dass insgesamt 2 Kurse mit
209 insgesamt 4 Kursmodulen eingerichtet werden konnten.

210
211
212 **Kurse für Flüchtlinge**
213 Seit 2016 wurde die Zulassung von Flüchtlingen aus den Ländern Iran, Irak, Syrien, Eritrea und
214 Somalia zu Integrationskursen ermöglicht. Geflüchtete aus diesen Ländern können jetzt einen Antrag
215 beim BAMF auf Zulassung zum Integrationskurs stellen.

216
217 Für alle Geflüchteten unabhängig ihrer Herkunft wurden im laufenden Arbeitsjahr 3 Sprachförderkurse
218 für neu zugewanderte Erwachsene und 3 Basissprachkurse zur Arbeitsmarktintegration von
219 Flüchtlingen durchgeführt.

220
221 Seit Oktober 2016 führt die VHS Oberhausen in Zusammenarbeit mit mehreren Trägern in einer
222 Bietergemeinschaft und der BA und dem Jobcenter 3 Lehrgänge der Maßnahme KompAS durch. Die
223 Lehrgänge bestehen jeweils aus einem Integrationskursteil mit 700 Stunden und einem Praxisteil.
224 Zugewiesen werden Flüchtlinge, die im Leistungsempfang nach SGB II/III sind und nicht mehr
225 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen.

226
227
228
229

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2612-01	Termin 20.06.2017 04.07.2017	Kulturausschuss Integrationsrat
-----------------------------------	--	---	--

230 **Der interkulturelle Themenbereich wird unter der Überschrift „Zusammen leben“ konzipiert.**
231 **Das „Interkulturelle“ meint, Menschen mit und ohne Migrationshintergrund in gemeinsame**
232 **Veranstaltungen zu kulturellen und politischen Themen einzuladen. Im Fokus politischer**
233 **Bildung sind bei interkulturellen Veranstaltungen Diskriminierung und Gleichberechtigung,**
234 **Rechte und Emanzipation, positive Differenzenerfahrungen, Abbau von Stereotypen und**
235 **Vorurteilen, Entwicklung von Solidarität und Freundschaft.**

236

237 **Café Unterwegs**

238 Das interkulturelle Frauencafé der VHS existiert seit nunmehr fast zehn Jahren und greift Themen
239 aus Alltag, Kultur und Politik auf. In gemütlicher Atmosphäre wird ein Thema (Situation von Frauen,
240 Rollenbilder, Mütter und Töchter, Frauen in politischen Bewegungen, Kultur um Sterben und das
241 Jenseits, Bräuche und Traditionen etc.) anmoderiert und in großer wie in kleiner Tischrunde
242 ausgetauscht. Kulturelle Besonderheiten und Gemeinsamkeiten werden so positiv besetzt und erlebt.
243 Das Angebot des interkulturellen Frauencafés findet in Kooperation mit dem Kommunalen
244 Integrationszentrum (KI) statt.

245

246 **Zusammen leben – zusammen arbeiten – zusammen feiern**

247 Der internationale Tag der Migranten, später der Tag der Menschenrechte bot in den letzten Jahren
248 stets die Gelegenheit ein Kulturfest zu organisieren und unabhängig von vielen religiösen Festen
249 einen gemeinsamen Anlass zum Feiern zu finden. Mittlerweile hat es sich als Fest des „Netzwerks
250 Interkulturelles Lernen“ (NIL) etabliert. Das Fest findet unter Beteiligung der Volkshochschule
251 traditionell im Dezember im Bert-Brecht-Haus statt. Neben einem kleinen Kulturprogramm gibt es vor
252 allem Gelegenheit zum Austausch und Netzwerken bei Tee und Gebäck. Im vergangenen Jahr wurde
253 das Fest von über 300 Menschen unterschiedlichster Herkunft besucht, darunter auch viele Familien
254 und Kinder, für die es immer auch ein eigenes Programm gibt.

255

256 **Dialogtisch der VHS am Oberhausener Tag des Dialoges**

257 Initiiert und organisiert durch das „Netzwerks Interkulturelles Lernen“ (NIL) soll es am 10. November
258 2017 wieder einen „Tag des Dialogs“ in Oberhausen geben. Nach dem erfolgreichen Auftakt im
259 vergangenen Jahr, ist eine Beteiligung der VHS Oberhausen auch in diesem Jahr wieder fest
260 eingeplant.

261

262 **Eine Welt, Länderkunde**

263 Auch im nächsten Kursjahr bietet die VHS wieder aufklärende und problemorientierte
264 Veranstaltungen über Länder dieser Erde an. Im kommenden Kursjahr wird es u.a. einen
265 Vortragsabend über das Land Mexiko geben.

266

267 **Stadtrundgang zur Geschichte der Migration**

268 Bei einem zweistündigen Stadtspaziergang lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anhand
269 verschiedener Stationen die Geschichte der Zuwanderung Oberhausens kennen und sehen. Von der
270 Synagoge über Kulinarisches, vom Migrationsrat, türkischer und polnischer Zuwanderung, von Flucht
271 und Zwangsarbeit zu einem vielkulturellen Oberhausen, spannend für einen touristischen Blick und
272 immer wieder neu als Zuhause, als Heimatstadt.

273 André Wilger und das Team von der Geschichtswerkstatt Oberhausen begleiten die Gruppe und
274 erzählen von Oberhausen und seinen Menschen.

275

276 **Gegen Fremdenfeindlichkeit und Alltagsrassismus**

277 In einer gemeinsamen Veranstaltung von Volkshochschule und Integrationsrat ist der Autor und
278 Schauspieler Mathias Kopetzki mit seinem Buch „Bombenstimmung - wenn alle denken, Du bist der
279 Terrorist“ für eine Lesung und Diskussion zu Gast in Oberhausen. Mit viel Humor, Sensibilität und
280 Offenheit erzählt Mathias Kopetzki seine berührende und spannende Geschichte, erzählt von
281 Fremdsein und Selbstbehauptung, von Kampf und vom Loslassen - in einem Land, in dem ethnische

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2612-01	Termin 20.06.2017 04.07.2017	Kulturausschuss Integrationsrat
-----------------------------	--	---	--

282 Herkunft immer noch eine große Rolle spielt. Dabei hält er ganz nebenbei der bundesdeutschen
283 Gesellschaft der letzten vierzig Jahre mit all ihren Ängsten und Neurosen einen Spiegel vor Augen.

284
285 Eine kritische Auseinandersetzung mit Vorurteilen und Alltagsrassismus wird es auch im Rahmen
286 einer gemeinsamen Fortbildungsveranstaltung von VHS und Jugendparlament zum Thema:
287 „Gefährliche Bürger - Argumentieren gegen Rechts. Ein Workshop wider die Neue Rechte“ für
288 Jugendliche und junge Erwachsene geben, welche in Kooperation mit der Friedrich-Naumann-
289 Stiftung für die Freiheit durchgeführt wird.

290
291 **Besuch beim Integration Point Oberhausen**

292 Im Rahmen des diesjährigen gemeinsamen Themenschwerpunkts in der politischen Bildung mit
293 Arbeit und Leben wird es zu Beginn des Jahres 2018 für interessierte Bürgerinnen und Bürger die
294 Möglichkeit geben den Integration Point im TZU in Oberhausen zu besuchen und sich vor Ort über
295 dessen Arbeit zu informieren

296
297
298
299
300
301